

Hamburg/Berlin, den 14. November 2018

An die Damen und Herren
der Medienredaktionen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Null-Toleranz“ gegenüber Cannabis im Straßenverkehr auf der einen Seite - „Cannabis-als-Medizin“-Gesetz auf der anderen Seite. Welche Auswirkungen hat dieses Spannungsverhältnis für die Verkehrssicherheit? Sind Patienten, die Cannabis ärztlich verschrieben bekommen, weniger ein Risiko für den Straßenverkehr als Freizeitkonsumenten? Wie ordnen Politik, Polizei, Justiz und Medizin die Tendenz zur Liberalisierung von Cannabis ein?

Zu diesen Fragen referieren und diskutieren in einem Symposium des BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) und der DVW (Deutsche Verkehrswacht) namhafte Referentinnen und Referenten.

„Cannabiskonsum kontra Verkehrssicherheit“

Expertendiskussion

Mittwoch, 21. November, um 14 Uhr

Vertretung des Saarlandes beim Bund

In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Unter der Moderation von **Prof. Kurt Bodewig**, Präsident der DVW und Bundesminister a.D., referieren und diskutieren:

- **Ulrike Dronkovic**
Fachanwältin Verkehrsrecht, Köln
- **Prof. Dr. med. Matthias Graw**
Vorstand des Instituts für Rechtsmedizin LMU, München
- **Jürgen Kanngießner**
Erster Polizeihauptkommissar Autobahnpolizei, Hildesheim
- **Kirsten Lühmann, MdB**
Verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bundestag, Berlin
- **Kurt Rüdiger Maatz RiBGH a.D.**
BADS-Vorsitzender Landessektion Nordbaden

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein und freuen uns über Ihre Berichterstattung. Vor Ort halten wir eine Pressemappe für Sie bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Sothmann

Pressesprecher DVW
presse@dvw-ev.de
0160 - 9 77 77 024

Norbert Radzanowski

Pressesprecher BADS
hamburg@bads.de
0176 - 31 37 08 50